

Informationsbrief an die Lehrbetriebe

Sehr geehrte Lehrmeisterin, sehr geehrter Lehrmeister,

Ihr Lehrling/Ihre Lehrtochter

ist vielleicht eine oder einer von vielen jungen Menschen, die sich in den Pfarreien Littau/Reussbühl für den **Firmweg im Rahmen des Projektes Firmung ab 18 angemeldet** haben.

Die Firmung ist in der katholischen Kirche ein wichtiges Sakrament.

Nach der Taufe, in der die Eltern entschieden haben, ihr Kind im Glauben einer christlichen Konfession zu erziehen, soll der junge Mensch auf dem Firmweg im angehenden Erwachsenenalter sich selber - zusammen mit seinen AlterskollegInnen - intensiver mit seinem Glauben auseinandersetzen, um zu klären, welche Bedeutung der Glaube für ihn/sie im Erwachsenenalter spielen soll. Am Ende des Firmwegs soll der/die FirmkandidatIn, nach eingehender Auseinandersetzung mit verschiedenen Fragen zu Glaube und Kirche, entscheiden können, ob er/sie in der Firmung aus eigener Überzeugung ja sagen kann zum christlichen Glauben und zur Gemeinschaft der Kirche. Im Firmgottesdienst empfängt er/sie dann das feierliche Sakrament der Firmung.



Bild: Firmweg Pfarrei Littau 2012

Auseinandersetzung mit dem Glauben heisst **Auseinandersetzung mit dem Leben**, d.h. die jungen Menschen beschäftigen sich zusammen mit ihren KollegInnen mit wichtigen Fragen des Lebens, auch mit solchen, die sie in ihrer Arbeitswelt erleben und somit auch ihren Lehrbetrieb betreffen (Verantwortung übernehmen, als Team arbeiten, Vertrauen können, Entscheidungen treffen, miteinander planen, Umgang mit Versagen und Grenzerfahrungen, Einsatzbereitschaft, Verbindlichkeit usw.)

Der Firmweg unterstützt die jungen Menschen in ihrer persönlichen Entwicklung, also auch in Bereichen, die ihnen im Lehrbetrieb zu Gute kommen.



Weg-Etappen.

Der Firmweg zur Vorbereitung auf die Firmung findet bei uns im angehenden Erwachsenenalter, d.h. in der Regel im Alter des zweiten oder dritten Lehrjahrs statt. Wir machen damit sehr gute Erfahrungen bei den jungen Menschen, die Feedbacks sind entsprechend positiv.

Der Firmweg erstreckt sich fast über ein ganzes Jahr. Er ist aus mehreren Teilen aufgebaut:

- a) Treffen in den Firmgruppen (abends oder am Wochenende)
- b) 1 Intensivwochenende in einem Lagerhaus
- c) gemeinsame Anlässe, um sich intensiv auf die Firmung vorzubereiten

Das Weekend und die Treffen sind nicht einfach Plauschangebote, sondern **wichtiger Bestandteil des Firmwegs**. In den intensiveren Wegstücken können wir verschiedene Themen des Firmweges mit den jungen Menschen besser und ganzheitlicher aufnehmen. Darum ist es äusserst wichtig, dass die TeilnehmerInnen des Firmweges bei diesen Teilen dabeisein können.

Wir bitten Sie, Ihrem Lehrling zu gestatten, an dem **Weekend** teilzunehmen.

Vielen Dank für ihr Verständnis.

Bei allfälligen weiteren Fragen stehen die Firmwegbegleitenden gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen

Religionspädagogin i.A.